

19. 11. 09

Auch bei Stars ist nicht »alles hip«

Stiftung verdoppelt jede Spende

Bielefeld (bp). 14-Jährige wollen so sexy sein wie die Stars in Musikclips oder Vorabendserien. Und was Liebe ist, das wissen sie auch genau – aus Shows oder Filmen. Dass das eben nicht »Alles hip« ist, vermittelt ein Projekt des Vereins »Eigensinn – Prävention von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen«.

»Alles hip?!«, diesen Namen trägt das Projekt, für das Oberbürgermeister Pit Clausen jetzt die Schirmherrschaft übernommen hat. Er unterstützt damit nicht nur das Anliegen des Vereins, Jugendlichen eigenes Selbstbewusstsein zu vermitteln, ihnen zu zeigen, dass das, was ihre Idole tun, meist nur eine Show ist. Sondern Clausen wirbt auch für die Bitte um Spenden.

Dafür hat »Eigensinn« bereits einen starken Partner gefunden: die Bethe Stiftung aus Köln, die »Alles hip?!« zwei Jahre lang gefördert hat, jetzt zu einer Spendenverdopplungsaktion aufruft.

Das funktioniert so:

Jede Einzelspende bis 2000 Euro, die bis zum 31. Dezember 2009 auf einem Sonderkonto von »Eigensinn e.V.« eingeht, wird von

der Stiftung verdoppelt. Clausen: »Auf jeden Euro kommt ein weiterer Euro drauf. Das nenne ich eine prima Rendite.«

Ulrike Mund, Geschäftsführerin des Vereins, hofft, dass so viel Geld zusammenkommt, damit das »Alles hip«-Projekt fortgesetzt werden kann. Im vergangenen Jahr wurden mit Achtklässlern der Förderschule Am Möllerstift und der Baumheideschule Videos produziert, für die die Schüler Ideen entwickeln und Drehbücher schreiben mussten. Dabei seien dann die unterschiedlichen Frauen- und Männerrollen herausgearbeitet worden, die Jugendlichen hätten über ihr Selbstbild nachgedacht, offene Interviews geführt.

Zu den Zielen gehöre es, so Ulrike Mund, den Jugendlichen klar zu machen, dass sie eben nicht den Rollenbildern in Shows oder Serien nacheifern, sondern dass sie eigenes Selbstbewusstsein entwickeln, einen eigenen Standpunkt finden müssten. Faltblätter mit Informationen und Überweisungsträger liegen in Buchhandlungen, Apotheken und in der Bürgerberatung aus. Die »Eigensinn«-Mitarbeiterinnen informieren zudem am 5. und 12. Dezember auf dem Bielefelder Weihnachtsmarkt. Infos im Internet unter



www.eigensinn.org